

# Jahresbericht 2018



## Inhalt

1. Verein
  - 1.1. Geschichte
  - 1.2. Struktur
  - 1.3. Zielsetzung und gefördertes Projekt
  - 1.4. Geschäftsstelle
  - 1.5. Projektpartner in Brasilien
  - 1.6. Ehrenamtliche Mitarbeiter
  - 1.7. Kooperationspartner in Deutschland
  
2. Transparenz
  - 2.1. Patenschaften
  - 2.2. Abwicklung
  - 2.3. Vergütung
  - 2.4. Kontrollmechanismen
  - 2.5. Werbung
  - 2.6. Wirkungsbeobachtung
  - 2.7. Zukunft
  - 2.8. Auszug aus der a. o. Mitgliederversammlung
  
3. Rechnungslegung
  - 3.1. Vermögensübersicht
  - 3.2. Einnahme-Überschussrechnung
  - 3.3. Erläuterungen
  - 3.4. Mittelverwendung
  - 3.5. Ausgabenmatrix DZI
  - 3.6. Wirtschaftsprüfer
  - 3.7. Finanzbericht der Leão XIII

## 1. Verein

### 1.1. Geschichte

Gegründet wurde die „Kinderhilfe Passo Fundo e.V.“ im Jahre 1981 in Essen.

Die historische Entwicklung begann jedoch schon wesentlich früher und geht zurück auf das 2. Vatikanische Konzil unter Papst Johannes XXIII. zu Beginn der 60er Jahre. Während des Konzils wurden Arbeitsgruppen zu vielfältigen Themen eingerichtet. In einer dieser Arbeitsgruppen waren der damalige "Ruhr"- Bischof Hengsbach aus Deutschland und der Bischof von Passo Fundo in Brasilien, Dom Claudio Colling, vertreten.

Beide Bischöfe verband eine Seelenverwandtschaft und man vereinbarte eine Hilfe für brasilianische Priester, denen ein Studium in Deutschland ermöglicht werden sollte. Dies konnte schon Mitte der 60er Jahre, noch während des Konzils, umgesetzt werden. So konnte der spätere Priester von Passo Fundo, Osvino Both, während seines Studiums in Deutschland mit Studienkollegen Freundschaften schließen. Hier ist insbesondere der deutsche Studienkollege und Pfarrer Ulf Brodowski zu nennen.

Seit Ende der 70er Jahre kam es zu wiederholten Besuchen von Ulf Brodowski und Heinrich Lanus, dem späteren 1. Vorsitzenden der Kinderhilfe, in Brasilien. Hierbei konnten sie sich einen unmittelbaren Eindruck von den Lebensverhältnissen in Brasilien machen. Ein persönliches Gespräch zwischen Ulf Brodowski und Osvino Both führte dann zur Initialzündung, zur Gründung der Kinderhilfe Passo Fundo e.V.

Zunächst noch relativ unorganisiert, konnte der damalige Militärgeistliche Ulf Brodowski mit Unterstützung der Bundeswehr in Köln-Wahn, Altkleidersammlungen durchführen. Die Sammlungen sprachen sich rasch auch in der Öffentlichkeit herum und führten zu einer großen Anteilnahme. Um diese, mittlerweile, großen Herausforderungen zu meistern, bedurfte es einer organisatorischen und rechtlich korrekten Form, die schließlich zur Gründung des Vereines am 17.10.1981, der „Kinderhilfe Passo Fundo e.V.“ mit Sitz in Essen führte. Ulf Brodowski wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Diese Position besetzte er lange Jahre erfolgreich bis er dann 1997 sein Amt aus Gesundheitsgründen an Msgr. Heinrich Lanus abgeben musste.



## 1.2. Struktur

### 1.2.1 Vorstand:

Herr Ulf Brodowski übte die Position als 1. Vorsitzender lange Jahre erfolgreich aus, bis er dann 1997 sein Amt aus Gesundheitsgründen an Msgr. Heinrich Lanius abgeben musste. Zum zweiten Vorstandsmitglied wurde bei Gründung der Pfarrhelfer beim Militärpfarrer in Essen-Kray, Heinz Eichwald, gewählt. Leider ist Herr Eichwald viel zu früh verstorben, und wurde dann von der bis dahin langjährigen Hilfe im Rechnungswesen, Beate Oladeji, im Dezember 2005 als Nachfolgerin abgelöst. Im Mai 2012 hat die Mitgliederversammlung, nach vorhergehender Satzungsänderung, Frank Langel als 3. Vorstand gewählt. Dieser verzichtete in 2016 aus familiären Gründen auf eine Wiederwahl und wurde von der langjährigen Patin, Übersetzerin und Mitglied, Kathrin Siegler, abgelöst. Nach genau 20 Jahren ist dann Msgr. Heinrich Lanius in den verdienten „Ruhestand“ getreten. Als Dritte Vorständin wurde am 29.06.2017 Frau Christiane Hartung auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt.



Beate Oladeji und Heinrich Lanius



Kathrin Siegler



Christiane Hartung



Frank Langel



Pfarrer Ulf Brodowski



+ Heinz Eichwald

### 1.2.2 Mitgliederversammlung:

Jedes stimmberechtigte Mitglied hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Weitere Aufgaben der Mitgliederversammlung sind u.a. die

- Entgegennahme des Tätigkeits- und Jahresabschlussberichtes des Vorstandes
- Beschlussfassung über den Jahresabschluss
- Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- Bestellung von Kassenprüfern

Mitglieder der Mitgliederversammlung sind zum 25.05.2019:

Christiane Hartung	Vorstand
Beate Oladeji	Vorstand
Kathrin Siegler	Vorstand
Pfr. Ulf Brodowski	
Msgr. Heinrich Lanius	
Frank Harlinghaus	
Gabriele Gerstenhauer	
Anne Peters	
Heinrich Schmitz	
Werner Blöß	
Lisa Backes	
Ilse Reichwein	
Dr. Gabriele Wawerla	
Birgit Langel	
Frank Langel	
Bernhard Nadorf	
Gabriele Heinen	
Ulrike Kaufmann	
Ismael Soares-Carneiro	
Pastor Martin Koopmann	
Elke Sommer	
RA Theo Engel	

Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Sitzungsgelder.

### 1.3. Zielsetzung und gefördertes Projekt

Ziel und Zweck des Vereins ist insbesondere die Unterstützung der Caritas Diocesana de Passo Fundo RS in ihrer vornehmlichen Hilfe für die Kinder. Der Satzungszweck wird insbesondere durch Übernahme und Werbung von Kinderpatenschaften und das Sammeln von Spendengeldern für PASSO FUNDO sowie durch deren Verwaltung und Überweisung nach Brasilien verwirklicht. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an „Bischöfliche Aktion Adveniat - Hilfe der

deutschen Katholiken für die Kirche in Lateinamerika", Essen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat (hier gelangen Sie zu unserer [aktuellen Satzung vom 18.07.2016](#)).

#### 1.4. Geschäftsstelle

Das Büro befindet sich in der Ottostrasse 1, 45307 Essen, in dem Gebäude der Katholischen Pflegehilfe e.V. Essen. Seit 2002 ist Frau Petra Groenert als Mitarbeiterin in der Verwaltung mit 19,25 Stunden angestellt. Nach Eintritt ins Rentenalter ist sie seit August 2016 noch 12 Stunden im Büro tätig. Seit August 2016 werden wir nun von Frau Andrea Richters mit 10 Stunden wöchentlich unterstützt.

Öffnungszeiten des Büros sind seit August 2016:

Montag 9 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 13 Uhr

Donnerstag 9 bis 14 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen



Petra Groenert



Andrea Richters

#### 1.5. Projektpartner in Brasilien

##### 1.5.1 Grundsätzliches

Die am 25. März 1960 gegründete Sozialhilfeeinrichtung Assistência Social Arquidiocesana Leão XIII ist eine zivilrechtliche Wohltätigkeitseinrichtung ohne Gewinnabsichten, deren Geschäftssitz und Gerichtsstand sich in der 3. Etage der Galerie Commercial Martins, Rua Paissendu, 1830 in Passo Fundo befindet. Der Zweck der Sozialhilfeeinrichtung besteht in der Ausübung erzieherischer, sportlicher und kultureller Aktivitäten sowie der gesundheitlichen Betreuung und Sozialhilfe ohne Unterscheidung nach Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht sowie politische oder religiöse Gesinnung.

Satzungsgemäße Zielstellungen sind u. a.:

- Unterstützung und Erziehung von Kindern Jugendlichen durch Förderung der menschlich-christlichen und sozialen Fähigkeiten.
- Ermöglichung einer beruflichen Ausbildung, vorrangig über die im Rahmen der Programme und Projekte der Institution für die dort betreuten Personen in sozial schwieriger Lage und/oder jenen Personen, die der Einrichtung zugewiesen werden
- Beteiligung an staatlichen Aktionen, in welche der Sozialhilfebereich in Form von Projekten und Programmen beteiligt ist, mit denen die humanitäre Entwicklung durch erzieherische, kulturelle und sportliche Aktionen gefördert wird.

Um jene Bevölkerungsschichten zu erreichen, welche am stärksten auf die Leistungen angewiesen sind, ist die Einrichtung in acht verschiedenen Stadtteilen präsent:

1. CAC
2. Alexandre Zachia
3. Ipiranga
4. Victor Issler
5. Bom Jesus
6. São Luiz Gonzaga
7. CESP – Berufsausbildungszentrum-eingeschränkt-

### **1.5.2 Auszug aus dem Tätigkeitsbericht der Leao XIII 2018**

Der diesjährige Bericht aus Passo Fundo fällt anders aus als in den vergangenen 30 Jahren. Grund hierfür sind die personellen, strukturellen und finanziellen Veränderungen vor Ort. Beginnen möchten wir mit dem Vorwort des Tätigkeitsberichtes der Leão XIII für 2018, geschrieben vom Präsidenten des Vorstandes, Aldir Balbinot.

*Über Leão XIII sprechen ist immer sehr bewegend und aufregend...*

*Die Organisation arbeitet in der Gemeinde Passo Fundo in den am stärksten ökonomisch benachteiligten Stadtteilen und bietet soziale Dienste an für die Bevölkerung in Not. Fokus liegt hier auf den Kindern. ...*

*In den 59 Jahren der Arbeit konnten Aktivitäten im sozialen Bereich erarbeitet werden, mit Verbesserungen für die gesamte Gemeinschaft. Es war möglich, die Erfahrungen der betreuten Personen zum Zeitpunkt der Gründung mitzerleben. Zahlreich sind die Zeugnisse davon, wie sehr Leão XIII für den Erfolg der betreuten Personen in deren Leben verantwortlich war. Es sind die Menschen, welche die soziale Not überwunden haben, eine Familie aufgebaut haben, die von ethischen, moralischen und kulturellen Werten geprägt ist. Menschen, die für die von der Leão XIII gebotene Chance sehr dankbar sind. Ich weiß, dass es viele Herausforderungen gibt, auch mit der Gefahr, dass wir unsere Jahresziele nicht erreichen, aber wir sind sicher, dass uns nichts aufhalten wird. Jeden Tag danke ich Gott und bitte um seinen Segen, um weiterhin etwas zu bewirken, indem ich Kreativität, Kühnheit, Einsicht und Weisheit benutze, um dies in neue Möglichkeiten umzusetzen. Die Zukunft die ich will, erfordert die Fähigkeit, sich ständig anzupassen, physisch, strukturell, verwaltungstechnisch, menschlich um den täglich stattfindenden globalisierten Veränderungen Schritt zu halten und uns aktiv und proaktiv auf unserem Kurs zu halten. Ich bin*

ein Teil der Geschichte dieser, und wenn ich sehe, dass sie als etablierte Institution im Sozialfürsorgeprogrammen zu einer Referenz wird, fühle ich mich stolz und den ihr gesetzten Zielen verpflichtet.

Ich bedanke mich bei allen Partner, Trägern, Unterstützern und Mitarbeitern, die uns begleiten und die uns bei Bedarf ihre Hände ausstrecken. Lasst uns das Leben verändern.

Aldir Balbinot

## 1. Zielsetzung, Struktur und Tätigkeiten der Leão XIII

### Ziel ist es

- eine Gemeinschaft zu vermitteln, die in Würde lebt, Familien schützt, Geschichte, Bräuche und Werte respektiert
- eine Kindheit, in der körperliche und geistige Bedürfnisse gestillt sind, durch Liebe, Fürsorge, Schutz und Hoffnung

### Struktur

- a) Organe: Ehrenpräsident ist Dom Rodolfo Luis Weber  
 Präsident ist Aldir Balbinot  
 Vizepräsident ist Marcos Antonio Lorenzato  
 Schatzmeister ist Silvio Medeiros Joaquim  
 Stellvertreter ist Antonio Nogueira da Silva  
 Sekretär ist Jose Antonio Ariotti  
 Stellvertreter ist Luiz Costella  
 Sechs Mitglieder eines Fiskalrates  
 Geschäftsführende Direktorin ist Magali da Silva Passari  
 Alle gewählt und ernannt für 2018 bis 2020
- b) Die Leitung der Leão XIII hat 2018 eine –notwendig gewordene- Umstrukturierung der Organisation vorgenommen. Aus rechtlichen Gründen konnte die Berufsschule in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt werden. Gesetzesänderungen der brasilianischen Regierung ließen hier keinen Spielraum. Ein gerichtliches Verfahren läuft noch, kann sich aber über Jahre hinziehen. Personal wurde abgebaut. Die neu gebauten Büroräume in der Geschäftspassage, wurden wieder geräumt und vermietet. Die alten Büroräume wieder bezogen. Grund: Kosten sparen und Einkommen generieren.  
 Vorstand und Direktorin arbeiten eng zusammen in wöchentlichen Sitzungen, die protokolliert werden und die wir zur Information erhalten.

### Tätigkeiten

Die Haupttätigkeit ist die Sozialhilfe in den am stärksten benachteiligten Stadtteilen. Und dort in den Jugendzentren. Die Projekte sind gerichtet an Kinder und Jugendliche in Not, zwischen 6 und 15 Jahren. Insgesamt wurden zum 31.12.2018 981 Kinder und Jugendliche mit ihren Familien sozial, pädagogisch betreut und unterstützt.

<b>Zentrum</b>	<b>Gesamt 2017</b>	<b>Gesamt 2018</b>
Sao Luiz Gonzaga	165	113
Victor Issler	181	108
Alexandre Zachia	330	70
Ipiranga	209	96
CAC	85	

<i>Bom Jesus</i>	122	29
<i>CESP</i>	1.111	354
<i>Projekte</i>		211
<i>Gesamt</i>	2 203	981

Welche Tätigkeiten werden von wem und wo ausgeführt:

- a. 981 TN im Dienst zum Zusammenleben und Stärkung von Beziehungen  
Dies wird sorgfältig geplant. Neuaufnahmen von Kindern und Jugendlichen ins Programm muss verschiedene Erfordernisse erfüllen und oftmals reichen die normalen Maßnahmen nicht aus.
- b. Schaffen von Erfahrungen durch Pädagogen und Psychologen:  
Wöchentliche, systematische Treffen mit Kindern und Jugendlichen, nach Altersgruppen, um Bedürfnisse und Erfahrungen kennenzulernen und Orientierung zum Respekt und sozialen Zusammenleben zu geben.
- c. Schaffen von Wegen durch Aktionen in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport und Freizeit.  
Berücksichtigt werden hier die in den jeweiligen Jugendzentren zur Verfügung stehenden personellen, psychischen und finanziellen Ressourcen.

Folgende Projekte wurden in den jeweiligen Jugendzentren angeboten:



- Darstellende Künste (Theater) 387 in A. Zachia, Victor Issler, Sao Luiz Gonzaga und Ipiranga
- Musik-Band 221 TN in Victor Issler und Sao Luiz Gonzaga



- Tanzen (Modern und Kultur) 387 TN in A. Zachia, Victor Issler, Sao Luiz Gonzaga, Ipiranga
- Ballspiele (Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik) 387 TN in A. Zachia, Victor Issler, Sao Luiz Gonzaga, Ipiranga

- Technologie und Digit. ales (Software und Hardware)  
467 in Victor Issler, Sao Luiz Gonzaga und im CESP



- Musik (Chor, Gesang, Gitarre, Percussion, Flöte, Saxophon, Klarinette)  
291 TN in A. Zachia, Sao Luiz Gonzaga, Victor Issler

**Die Kinder und Jugendlichen haben an den Kursen 1-3x wöchentlich teilgenommen.**



- Die Auswahl des Personals ist sehr wichtig. Es gibt in den Jugendzentren Technische Teams, Sozialarbeiter, Ernährungsberater, Pädagogen, Kursleiter, Psychologen, Köche, Sekretariatshelfer, Reinigungspersonal
- Ernährung:  
Täglich werden zwei bis vier Mahlzeiten angeboten, abhängig von den Schichten. Zubereitet von Fachpersonal, basierend auf von Ernährungsberatern entwickelten Menüs unter Berücksichtigung der Nährstoffeigenschaften der Lebensmittel und Portionen für jede Altersgruppe.



Oft ist diese Mahlzeit die Einzige der Kinder. Das stärkt auch indirekt die Bindung an die Leão XIII bzw. die Jugendzentren.

## 1.6. Ehrenamtliche Mitarbeiter

Außer den auf den Bazaren oder ähnlichen Veranstaltungen immer wieder ehrenamtlich tätigen Mitgliedern finden sich immer wieder verschiedene Menschen bereit, ehrenamtlich für die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. tätig zu werden.

Beispielhaft seien hier genannt, die Damen und Herren, die zweimal im Jahr den Rundbrief und die Spendenbescheinigungen eintüten und die vielen ÜbersetzerInnen, die die Kinderbriefe und auch schon mal anderen Schriftverkehr aus dem brasilianischen Portugiesisch ins Deutsche übersetzen. Oder eine ältere Dame, die Stofftaschen aus Resten und Altkleidern näht und sie auf Gemeindefesten usw. zu Gunsten der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. verkauft.

Allen jenen und auch allen nicht genannten ein herzliches Dankeschön!

## 1.7. Kooperationspartner in Deutschland

In Deutschland kooperieren wir mit einigen Schulen/Schulklassen und Kirchengemeinden.

Besonders freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit der „Studienförderung Passo Fundo e.V.“ mit Sitz in Münster. Nähere Informationen unter [www.passofundo.de](http://www.passofundo.de).

Außerdem wurde der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. in 2012 erstmalig und dann weiterhin jährlich das DZI-Spendensiegel zugesprochen.

Weitere Kooperationen sind geplant z.B. Mitgliedschaft bei VENRO.

## 2. Transparenz

### 2.1. Patenschaften

In erster Linie fördern wir die Leão XIII im Rahmen von Patenschaften.

Schon für 1 Euro am Tag kann ein Kind oder Jugendlicher in Passo Fundo die Einrichtung der Leão XIII besuchen und an den unter 1.5. genannten Aktionen teilnehmen.

Die Übernahme einer Patenschaft ist ab einem Betrag von 16 Euro möglich.

Um das Kind komplett zu fördern, sind monatlich 30 Euro notwendig. Fehlende Beträge werden durch sonstige Einnahmen verschiedener Spender ausgeglichen. Die Leão XIII hat in 2018 981 Kinder und Jugendliche betreut.

Gerne können Sie dem Patenkind schreiben. Die Kinder und Jugendliche werden von den Leiterinnen der Zentren dazu angehalten, ihren Paten mindestens einmal im Jahr einen kurzen Brief zu schreiben. Außerdem erhalten Sie, oft jährlich, ein Bild des Kindes, und können so die Entwicklung und Entfaltung verfolgen.

Nicht jedes Kind hat die gleiche Motivation und das Talent zum Schreiben und Malen. Seien Sie also bitte nicht enttäuscht, sollten Sie nicht mehrmals jährlich Bilder und Briefe von Ihrem Patenkind erhalten.

Umso mehr freuen sich die Kinder und Jugendliche aber über Post aus Deutschland.

Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, ein Kind ohne persönlichen Kontakt zu fördern. Geben Sie das bitte dann bei Ihrer Anmeldung an.

Natürlich können Sie auch einfach regelmäßig oder einmalig spenden, z.B. für alle Kinder ohne Paten oder einfach nur so.

Sie können selbstverständlich die Patenschaft oder regelmäßige Spenden jederzeit, ohne Angabe von Gründen, formlos beenden. Hierzu reicht eine einfache Nachricht per Telefon, Email oder per Brief.

## **2.2. Abwicklung**

Zu Beginn des Jahres erhält der Vorstand den Kostenvoranschlag der Leão XIII. Mit Vorstandsbeschluss wird der für das jeweilige Jahr zu fördernde Betrag, unter Vorbehalt der eingehenden Spenden, festgelegt und der Leão XIII mitgeteilt. In der Regel wird der Jahresbetrag zwei- bis viermal jährlich, im Februar, Mai, September und Dezember überwiesen. So können die Überweisungsgebühren minimiert werden und auf Wechselkurse eingegangen werden. Nach Absprache können die Zahlungstermine auch verändert werden.

## **2.3. Vergütungen**

### **2.3.1 Auszug aus der Satzung:**

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Den Mitgliedern des Vorstandes kann Ersatz für tatsächlich entstandene Auslagen geleistet werden. Dagegen kann den Vorstandsmitgliedern eine pauschale Vergütung für Arbeits- und Zeitaufwand gezahlt werden. Die Zahlungen dürfen gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 3 AO nicht unangemessen hoch sein. Die Zahlungen sollen das Arbeitsentgelt für geringfügige Beschäftigte nicht übersteigen.

Die Vorstandsmitglieder sollen die Angemessenheit der Tätigkeitsvergütung der Mitgliederversammlung erläutern. Über die Höhe der Tätigkeitsvergütung entscheidet die Mitgliederversammlung.

### **2.3.2 Zahlungen**

In 2018 wurde einem Vorstand eine monatliche Vergütung i. H. v. Euro 240,00 für die geschäftsführende Tätigkeit bezahlt.

Letztere Vergütung wird seit dem 1.1.2018 – zurZeit noch kostenfrei - über das Generalvikariat des Bistums Essen, abgerechnet.

### **2.3.3 Gehälter**

Ebenso wie die Gehaltsabrechnungen der Mitarbeiterinnen im Büro. Das Gehalt richtet sich nach der KAVO.

### **2.3.4 Ehrenamt**

Alle Mitglieder und Helfer sind ehrenamtlich tätig.

## **2.4. Kontrollmechanismen**

### **2.4.1 Organe**

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung (1.2.2) und der Vorstand (1.2.1).

### **2.4.2 Prüfungen in Deutschland**

2.4.2.1 Zwei jährlich im Rotationsverfahren von der Mitgliederversammlung gewählte Mitglieder, prüfen die Finanzen und die Buchhaltung nach Fertigstellung des Jahresabschlusses durch den Vorstand. (Für den Jahresabschluss 2018 waren

das am 09.05.2019 Herr Ismael Soares Carneiro und Frau Birgit Langel.

2.4.2.2 Der vom Vorstand fertiggestellte Jahresabschluss wird von einem unabhängigen Prüfer, in 2018 war das die Treuhand-Union Kirschfink und Höfs Revisionsgesellschaft mbH, geprüft und über die Prüfung wird eine Bescheinigung des Prüfers im Rahmen eines kompletten Prüfungsberichtes ausgestellt. Dieser steht auch auf der Internetseite zum Download bereit.

2.4.2.3 Jährlich wird beim Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) der Jahresabschluss eingereicht, geprüft und ein Prüfbericht erstellt. Im Ergebnis wird der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. aktuell bis 1/2020 das Spenden-Siegel zuerkannt. Der nächste Verlängerungsantrag ist zum 31.12.2019 abzugeben.

### **2.4.3 Prüfungen in Brasilien**

Die Buchhaltung wird von einem externen, unabhängigen Büro gefertigt und der Jahresabschluss/Finanzbericht der Leão XIII in Passo Fundo wird ebenso von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem Bestätigungsvermerk versehen. Für 2018 waren das Diogo Rota, Buchhalter, und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AUDISA, Porto Alegre.

### **2.5. Werbung**

Die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. arbeitet weder mit Dienstleistern zur Gewinnung von Spendengeldern zusammen noch zahlt sie Vergütungen für Mittelbeschaffungen.

Sie zahlt keine Gelder für Werbung in irgendeiner Art und Weise.

Zweimal jährlich erscheint der Rundbrief (Januar und September) und informiert über Neuigkeiten in Passo Fundo und Deutschland.

Ein Flyer informiert über Patenschaften und das Projekt in Passo Fundo, um neue Spender und Paten für die Leão XIII zu interessieren.

Mitglieder, Freunde, Paten und Förderer können sich ebenfalls auf der Webseite informieren. Die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. ist auf Facebook zu finden.

### **2.6 Wirkungsbeobachtung**

Durch jährliche Berichte unserer Partnerorganisation wird die satzungsgemäße Verwendung der Gelder dokumentiert. Diese Berichte werden auf der brasilianischen und unserer Internetseite zur Einsicht bereitgestellt. Ebenso werden unsere geprüften Jahresabschlüsse auf der Internetseite bereitgestellt. Der Vorstand überzeugt sich außerdem durch Reisen von der ordnungsgemäßen Verwendung der Gelder. Auf Grund des Wechsels des Direktorenpostens in der Leao XIII zum 31.12.2017 hat die Mitgliederversammlung den Vorstand gebeten, im Herbst 2018 die Leao XIII zu besuchen und die neue Direktorin und den neuen Vorstand zu besuchen. Die Ergebnisse wurden in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.11.2018 besprochen und mit den Jahreszahlen 2018, im Rundbrief November 2018 den Paten, Förderern und Interessierten, veröffentlicht. Einen Auszug aus dem Protokoll finden Sie auch unter 2.8. in diesem Jahresbericht 2018.

### **2.7 Zukunft**

In Passo Fundo hat sich in den letzten 36 Jahren unserer Förderung erfreulicherweise einiges zum Positiven verändert. Man findet kaum noch Kinder auf der Straße. Die Landes- und Bundesregierung fördert Programme und Aktivitäten mit Geldern und

Beihilfen, die Mittelschicht breitet sich aus und übernimmt selbst Patenschaften für Kinder und Jugendliche der Leão XIII.

Unsere Hilfe zur Selbsthilfe trägt nach vielen Jahren nun Früchte. Aus diesem Grund hat die Mitgliederversammlung im Mai 2016 beschlossen, den Satzungszweck zu ändern und die Förderungen auf die ganze Welt auszuweiten. Der Vorstand versucht, in nächster Zeit neue Projekte zu finden, die im Rahmen von Patenschaften oder normalen Spenden, auch außerhalb von Passo Fundo, gefördert werden können.

Die Unterstützung der Leão XIII wird selbstverständlich fortgeführt.

## **2.8. Auszug aus dem Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung vom 10.11.2018**

### **TOP 2. Reisebericht von Kathrin Siegler und Beate Oladeji**

*Beate Oladeji und Kathrin Siegler starten ihren Bericht inklusive Bilderpräsentation mit der Ankunft am Freitag, dem 10.08.2018 in Porto Alegre. Beide berichten wie folgt: „Magali Passari und ihr Mann Fernando holten uns am Flughafen ab. Schon während der knapp vierstündigen Fahrt nach Passo Fundo wurde auf Portugiesisch (Kathrin und Magali) und Englisch (Fernando und Beate und Kathrin) die Grundsituation der Leão XIII erklärt und bereits getroffene Maßnahmen und vorhandene Schwierigkeiten anfänglich erläutert. In Passo Fundo eingetroffen hatten Magali und ihr Mann in ihrer Wohnung zwei Zimmer für uns vorbereitet. Am gleichen Abend gab es ein Treffen mit dem Vorstandsvorsitzenden Aldir Balbinot und seiner Frau. Wir wurden auch hier sehr herzlich aufgenommen. Am Samstagabend wurden wir dann zu Darcisio Staudt gebracht, der an diesem Tag seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Er freute sich sehr über den Besuch aus Deutschland. Dom Osvino war auch bereits da und so konnten wir alle noch ein bisschen erzählen. Dann fuhren wir in ein Restaurant zum Rodizio, wo es dann anlässlich des 70. Geburtstages noch eine Überraschungsparty der Familie und Freunde gab.*

*Am Montag ging es dann um 9 Uhr zur 1. Sitzung des Finanzausschusses der Leão XIII und am Dienstag um 8 Uhr zur Vorstandssitzung der Leão XIII. Wir hielten zunächst eine PowerPoint Präsentation über die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. in Deutschland, da nicht allen Anwesenden die Kooperation und deren Grundlagen bekannt war. Dies lag u.a. auch an der nicht stattgefundenen Übergabe des Alten an den Neuen Vorstand und Direktor\*in. Dann stellte Silvio x die finanzielle Situation der Leão XIII vor und mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben. Während der Besprechung wurden aber auch bereits die Maßnahmen besprochen, die bereits getätigt wurden, um, vor allem, die finanziellen Engpässe gut zu überwinden. Unter anderem wurde dann erklärt, dass die vor einigen Jahren angeschafften Räume im Nachbargebäude der Leão XIII (obere Etage in der Einkaufsgasse), die seitdem als Büros genutzt wurden, bereits wieder leergezogen waren, da auf Grund verschiedener Einsparungen wie z.B. Personalabbau die viel zu großen Büroräume nicht mehr finanziell tragbar wurden. Es hat im Sommer dieses Jahres wieder ein Umzug in die alten Büroräume stattgefunden. Die freigewordene Etage wird nun vermietet und mit den Mieteinnahmen werden laufende Kosten beglichen. Wir waren äußerst erstaunt über diese Veränderung, lobten zwar diese strengen Sparmaßnahmen, baten aber sehr ernst darum, über solche großen Veränderungen umgehend informiert zu werden. Ein weiteres Thema, mit dem der*

Vorstand der Leão XIII sich seit Jahresbeginn beschäftigt, ist die Problematik, ständig wechselnde, brasilianische Gesetzesänderungen mit den Tätigkeiten der Berufsschule in Einklang zu bringen. Hierzu wurde sehr viel Energie und Zeit verwendet. Termine im Ministerium in Brasilia wurden wahrgenommen und alle Beteiligten waren hier guter Hoffnung, die Berufsschule in ähnlicher Weise wie bisher fortführen zu können. (aktuelle Anmerkung von uns: Nach heutigem Kenntnisstand wird die Tätigkeit der Berufsschule bis auf zwei oder drei Kurse heruntergefahren und eine Entscheidung der brasilianischen, obersten Finanzbehörde zunächst abgewartet. Hierüber sind die betroffenen Paten zeitnah zu informieren, ggf. Jugendliche/Patenkinder abzumelden und den Paten neue Kindervorschläge vorzulegen.) Die Finanzexperten der Leão XIII erhielten von uns eine letzte Finanzausage für 2018. Eine Ausage für 2019 konnten wir noch nicht geben, da zunächst die Anzahl der Patenkinder nach vorgenommenen Reduzierungen und Einsparungen geklärt werden muss. Außerdem wollten wir diese wichtigen Punkte zunächst mit der Mitgliederversammlung besprechen und diese darüber entscheiden lassen. Wir wiesen nochmals auf die Wichtigkeit der Kinderbriefe und einer reibungslosen Patenkommunikation zwischen unseren beiden Patenschaftsverwaltungen hin. Dieser Mangel ist oft bzw. meistens der Grund für eine Beendigung der Patenschaft seitens der Paten. Die Anwesenden Mitarbeiter versprachen Besserung und zeigten Verständnis dafür. Um ihre offene und transparente Haltung und Arbeitsweise zu untermalen, versprach der Vorstand der Leão XIII, alle Protokolle der wöchentlich stattfindenden Vorstandssitzungen an uns weiterzuleiten.

Nach den täglichen Sitzungen ging es immer zum Mittagessen in eins der Jugendzentren wie Sao Luiz Gonzaga, Victor Issler und Alexandre Zachia. Überall gab es, nach einem leckeren Essen, immer eine kleine Tanz- und Gesangsvorführung der Kinder und Jugendlichen. Wir wurden zu einzelnen Familien in verschiedene Stadtviertel mit dem Leãotreze Auto gefahren, um einmal ein paar kleine Geschenke einzelner Paten an die Kinder zu übergeben, aber auch um zu sehen, das am Rande der Stadt sich immer wieder neue Holz- und Bretterbuden ansiedeln, ohne Wasser und ohne Stromzugang. Hier wird dann wieder die ganze Armut und Bedürftigkeit der Menschen sichtbar. Die damit einhergehende Problematik der Gewalt, Drogen, Prostitution und Mafiaartige Zustände wurden uns erst ganz klar, als wir das jeweilige Stadtviertel dann wieder verließen und Magali dann einen frohen Seufzer ausstieß, weil alles gut gegangen war.

Weitere Termine waren u.a. eine Veranstaltung der (Haus-)Bank Sicredi mit vielen wichtigen Unternehmern der Stadt, bei der sowohl die Leão XIII als auch wir für die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. sprechen konnten. Die Sicredi-Bank spendet 0,2 % aller Spareinlagen, die in der Zeit von August 2018 bis März 2019 eingegangen sind. Außerdem wurde ein Interviewtermin beim Radio Planalto absolviert, der sowohl bei Facebook als auch im Internet hörbar ist.

An zwei weiteren Nachmittagen besuchten wir die beiden Jugendzentren Merciano und Marau. Merciano wird von italienischen Ordensschwwestern geführt und Marau von der franziskanischen Organisation ABESFA. Beide Orte machten einen gepflegten und ordentlichen Eindruck. Auch das Umfeld, die Familien und Häuser der geförderten Kinder schienen nicht mehr so bedürftig zu sein, als das eine weitergehende Förderung durch die Kinderhilfe Passo Fundo notwendig wäre. Die Direktorin Magali bat uns, als Vorstand der Kinderhilfe Passo Fundo darum, zu überlegen, sich aus diesen beiden externen Projekten rauszuziehen und dafür neue, bedürftigere Kinder der Leão XIII weiter zu fördern. Wir versprachen, dass mit der Mitgliederversammlung und dem

gesamten Vorstand zu besprechen. Ein Beschluss hierüber soll heute bei diesem Treffen stattfinden. (Siehe Punkt 3b)).

Während der gesamten Zeit wurden wir morgens grandios von Magali und Fernando bewirtet. Abends waren wir bei verschiedenen Vorständen der Leão zum Essen eingeladen. So war es für uns eine besondere Erfahrung, beim Sekretär der Leão, dem Juristen und Immobilienmakler Andriotti zu Hause mit seiner Frau und vier Kindern, alles studierte Mediziner und Juristen, über deutsche und europäische Politik zu diskutieren, bei Aldir Balbinot und seiner Frau ihre erste selbstgemachte Feijoada zu probieren und mit dem Ehrenpräsidenten Bischof x und Pater Fabio ein weiteres Rodizio zu erleben. Bei jedem Treffen konnten wir feststellen, dass alle Beteiligten, insbesondere die Vorstände der Leão XIII, ein umfangreiches Netzwerk mit Unternehmern und Mediziner in Passo Fundo aufgebaut haben. Werbeagenturen helfen der Leão XIII durch ehrenamtliches Designer und Druckarbeiten, Mediziner helfen durch ehrenamtliche Behandlung der Kinder und Jugendlichen aus den Jugendzentren. Es ist eine neue Generation und ein neues Netzwerk bei der Leão XIII entstanden, das uns Mut machte und neu inspirierte.

Während unserer Gespräche und Besuche wurden wir oft von Pater Aldinho begleitet, der uns als Übersetzer zur Seite stand. Er brachte besonders den Kindern bei unseren Besuchen, aber auch in ernstesten Situationen und Gesprächen immer viel Freude mit seiner freundlichen Art. Dafür danken wir ihm sehr.

Am Ende der Reise riefen wir nochmal alle Kindergarten- und Jugendzentrumsleiterinnen und auch die Leitung der Berufsschule zu einem Abschlusstreffen zusammen. Beide Seiten sprachen Probleme an und versprachen, Lösungen dafür zu finden. Wir trafen noch die IT- und Programm-Verantwortlichen und hörten uns deren Probleme an, die veraltete Software und Server verursachen und Fragen an etwaige Abhilfe und deren Finanzierung.

Freitags wurden wir dann am Nachmittag wieder zum Flughafen nach Porto Alegre gebracht. Der Abschied fiel uns allen richtig schwer.“ Hiermit beendeten Kathrin Siegler und Beate Oladeji den Reisebericht und konnten noch einige Fragen der interessierten Mitglieder beantworten. Das Fazit der Reise war: Es wurde bereits vieles geändert, gespart und gekürzt. Es gibt noch vieles zu tun. Aber der Vorstand und die Direktorin der Leão XIII sind sehr motiviert und engagiert. Wenn alle Informationen und Unterlagen bei der Kinderhilfe Passo Fundo eingereicht werden, empfiehlt diese der Mitgliederversammlung auch weiterhin die Leão XIII zu unterstützen.

**TOP 3.a)** Nachdem im Reisebericht (TOP 2) bereits die persönlichen Eindrücke der Reise und Ergebnisse verschiedener Besprechungen mit dem Vorstand der Leão XIII und Frau Magali der Mitgliederversammlung bezüglich der Umstrukturierung in der Organisation, Förderung, Mitarbeiter\*innen, Änderungen und Prozesse im brasilianischen Gemeinnützigkeitsrecht erläutert wurden, fasst die Mitgliederversammlung folgenden **einstimmigen Beschluss:**

Bevor der Vorstand über die Höhe der Förderungen für 2019 der Leão XIII eine Zusage macht, wird die Leão XIII aufgefordert, nach kompletter Umstrukturierung, insbesondere wegen der Situation in den Jugendzentren Merciano und Marau und der Berufsschule, noch in diesem Jahr eine genaue Auflistung der Kinder und Jugendlichen einzureichen, die noch von der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. gefördert werden. Erst dann kann der Vorstand hier eine Berechnung über die weitere Fördersumme erstellen.

**TOP 3.**

**b1)** Nachdem im Reisebericht (TOP 2) bereits die persönlichen Eindrücke der Reise und Ergebnisse verschiedener Besprechungen mit Frau Magali der Mitgliederversammlung bezüglich der Förderung des Jugendzentrums Merciano erläutert wurden, fasst die Mitgliederversammlung folgenden **einstimmigen Beschluss**: Die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. wird die Förderung des Jugendzentrums Merciano in 2019 beenden. Sie wird die Leão XIII darüber informieren und bitten, die betroffenen Kinder abzumelden. Der Vorstand der Kinderhilfe Passo Fundo e.V wird sowohl die deutschen Paten als auch an die Verantwortlichen des Jugendzentrums Merciano in einem besonderen Schreiben darüber informieren. Der Zeitpunkt der Beendigung bzw. die Abwicklung wird der Leão XIII überlassen. Es wird versucht, den betroffenen Paten ein neues, bedürftiges Kind aus der Förderung der Leão XIII zu vermitteln.

**b2)** Nachdem im Reisebericht (TOP 2) bereits die persönlichen Eindrücke der Reise und Ergebnisse verschiedener Besprechungen mit Frau Magali der Mitgliederversammlung bezüglich der Förderung des Jugendzentrums Marau erläutert wurden, fasst die Mitgliederversammlung folgenden **einstimmigen Beschluss**: Die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. wird die Förderung des Jugendzentrums Marau in 2019 beenden. Sie wird die Leão XIII darüber informieren und bitten, die betroffenen Kinder abzumelden. Der Vorstand der Kinderhilfe Passo Fundo e.V wird sowohl die deutschen Paten als auch an die Verantwortlichen des Jugendzentrums Marau in einem besonderen Schreiben darüber informieren. Der Zeitpunkt der Beendigung bzw. die Abwicklung werden der Leão XIII überlassen. Es wird versucht, den betroffenen Paten ein neues, bedürftiges Kind aus der Förderung der Leão XIII zu vermitteln.

### 3. Rechnungslegung

#### 3.1. Vermögensübersicht

##### Vermögensübersicht zum 31.12.2018

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV- Software	903,00	1.273,00
	462,00	
II. Sachanlagen		
1. EDV-Anlage	459,00	576,00
2. Bürogeräte	1,00	1,00
3. Büromöbel	1,00	1,00
4. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	1,00
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere	8.934,00	8.934,00
2. Genossenschaftsanteile	900,00	900,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	362.552,83	
1. Kasse	142,23	58,76
2. Postbank	2.800,91	705,91
3. Bank im Bistum Essen eG	151.308,37	176.160,14
4. BBE Tagesgeld	5.918,48	5.918,48
5. BBE Sparkonto	150.932,06	150.916,97
6. BBE Sparkonto	51.450,78	51.445,64
	<u>373.751,83</u>	<u>396.891,90</u>
<b>PASSIVA</b>		
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gewinnrücklagen		
Rücklage EDV-Anlage	500,00	0,00
Freie Rücklage	11.608,43	11.389,75
Investitionsrücklage	44.543,47	42.787,94
II. Jahresüberschuss		
Ergebnisvortrag	-	
nicht verteilter Jahreserfolg	317.099,93	342.714,21
	<u>396.891,90</u>	<u>396.891,90</u>

### 3.2 Einnahme-Überschussrechnung

#### Einnahme-Überschussrechnung für die Zeit vom 1.1.-31.12.2018

<b>Einnahmen</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
Patenschaften Passo Fundo	296.812,91 €	299.012,38 €	- 2.199,47 €
Mitgliederbeiträge	1.270,69 €	1.270,69 €	- €
Zweckgeb. Spenden PaFu	25.137,35 €	35.845,49 €	- 10.708,14 €
Sondersp. Patenkinder PaFu	28.398,14 €	24.535,84 €	3.862,30 €
Sonderprojekte	9.600,00 €	1.830,00 €	7.770,00 €
Einnahmen aus Nachlässen/Vermächtnissen	1.910,84 €	727,50 €	1.183,34 €
Spenden Medikamente	102,26 €	102,26 €	- €
Einnahmen anlässlich bes. Ereignisse	5.368,00 €	21.545,82 €	- 16.177,82 €
<b>Laufende Einnahmen</b>	<b>368.600,19 €</b>	<b>384.869,98 €</b>	<b>- 16.269,79 €</b>
Auflösung aus Investitionsrücklagen	340.240,00 €	352.290,00 €	- 12.050,00 €
<b>Einnahmen</b>	<b>708.840,19 €</b>	<b>737.159,98 €</b>	<b>- 28.319,79 €</b>
Zinserträge	47,23 €	728,93 €	- 681,70 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>708.887,42 €</b>	<b>737.888,91 €</b>	<b>- 29.001,49 €</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
Löhne und Gehälter	31.863,49 €	30.090,86 €	1.772,63 €
Aufwandsentschädigungen	- €	200,00 €	- 200,00 €
Bürobedarf	226,95 €	563,03 €	- 336,08 €
Kosten EDV-Anlage	993,88 €	159,01 €	834,87 €
Rechts-u. Beratungskosten	4.307,80 €	154,70 €	4.153,10 €
Beiträge u. Gebühren	846,81 €	935,77 €	- 88,96 €
Porto	4.509,05 €	4.379,00 €	130,05 €
Postbankgebühren	194,20 €	158,02 €	36,18 €
Bank-Spesen	66,75 €	87,88 €	- 21,13 €
Telefongebühren	348,52 €	432,59 €	- 84,07 €
Druckkosten Information	2.743,05 €	2.330,35 €	412,70 €
Mieten	2.400,00 €	2.400,00 €	- €
Sonstige Kosten	229,67 €	281,82 €	- 52,15 €
Reisekosten	2.148,94 €	- €	2.148,94 €
Abschreibung Anlagevermögen	487,00 €	530,29 €	- 43,29 €
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>51.366,11 €</b>	<b>42.703,32 €</b>	<b>8.662,79 €</b>
Wertberichtigung Beteiligung	- €	- €	- €
Versicherungen	181,38 €	181,38 €	- €
<b>Ausgaben</b>	<b>51.547,49 €</b>	<b>42.884,70 €</b>	<b>8.662,79 €</b>
			- 12.050,00
Zahlungen an Passo Fundo	340.240,00 €	352.290,00 €	€
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>391.787,49 €</b>	<b>395.174,70 €</b>	<b>- 3.387,21 €</b>
<b>Überschuss 2018</b>	<b>317.099,93 €</b>	<b>342.714,21 €</b>	<b>- 25.614,28 €</b>

### 3.3 Erläuterungen

#### Erläuterungen zu den Zahlen:

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgten linear für Software Updates und Server.
2. Rücklagen wurden gebildet für eine Erneuerung der EDV und für die Investitionen in Passo Fundo.
3. Der Rückgang der Patenschaftseinnahmen sind im Wesentlichen dem demographischen Wandel geschuldet.
4. Die Summe der laufenden Einnahmen ging um rd. 4% zurück. Dies liegt hauptsächlich an den hohen Einnahmen im Vorjahr durch verschiedene Anlassspenden.
5. Bei den Personalaufwendungen kommt es u.a. durch tarifliche Erhöhungen zu Mehraufwendungen.
6. Die Portokosten blieben trotz Portoerhöhungen fast unverändert.
7. Die Druckkosten für den halbjährlich erscheinenden Rundbrief sind, aufgrund des erhöhten Umfangs des Novemberbriefes, etwas höher als im Vorjahr.
8. Durch den Wechsel des Telefonanbieters konnten im 1. Jahr rd. 20 % an Telefonkosten gespart werden.
9. Im Berichtsjahr wurde die Prüfung des Jahresabschlusses 2016+2017 gezahlt.
10. Im August 2018 sind, auf Beschluss der Mitgliederversammlung, zwei Vorstände nach Passo Fundo gereist.
11. Für den im Vorjahr angeschafften Server mussten im Berichtsjahr verschiedene zusätzliche Anschaffungen und Nacharbeiten getätigt werden.

### 3.4. Mittelverwendung

<b>Passo Fundo</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
	(Euro)	(Euro)
Ausgaben Leatotreze	908.180,73	501.244,86
finanziert d. Kinderhilfe Passo Fundo e.V.	352.250,00	340.240,00
<b>entspricht in %:</b>	<b>38,8</b>	<b>67,9</b>

<b>Ausgabenmatrix</b>		<b>für das Ja gemäß DZI</b>			
	<b>Summe</b>	<b>Projekt- begleitung</b>	<b>satzungs- gem. ÖA</b>	<b>Werbung</b>	<b>Verwaltung</b>
1. Personalkosten	31.863,49 €	12.352,30 €	- €	8.361,80 €	11.149,39 €
2. Raumkosten (Büro)	2.400,00 €	840,00 €	360,00 €	360,00 €	840,00 €
3. Reisekosten	2.148,94 €	1.719,15 €	- €	- €	429,79 €
4. Abschreib. Sachanlagen	487,00 €	- €	- €	- €	487,00 €
5. Bürokosten					
Porto	4.509,05 €	901,81 €	- €	2.705,43 €	901,81 €
Telefon	348,52 €	69,70 €	- €	209,12 €	69,70 €
Büromaterial	226,95 €	22,70 €	- €	- €	204,25 €
Kosten EDV-Anlage	993,88 €	99,39 €	- €	- €	894,49 €
Sonstiger Bedarf	229,67 €	- €	- €	- €	229,67 €
Bankgebühren	260,95 €	26,10 €	- €	- €	234,85 €
6. Rechts- und Beratungskosten	4.307,80 €	- €	- €	- €	4.307,80 €
		- €	- €	- €	- €
7. Beiträge u. Gebühren	846,81 €	- €	- €	- €	846,81 €
		- €	- €	- €	- €
8. Druckkosten, Informationen	2.743,05 €	- €	- €	2.743,05 €	- €
		- €	- €	- €	- €
9. Versicherungen	181,38 €	- €	- €	- €	181,38 €
<b>10. Summe der Ausgaben</b>	<b>51.547,49 €</b>	<b>16.031,15 €</b>	<b>360,00 €</b>	<b>14.379,40 €</b>	<b>20.776,94 €</b>
11. Mittelweiterleitungen	340.240,00 €				
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>391.787,49 €</b>	<b>- €</b>			
		<b>4,09</b>	<b>0,09</b>	<b>3,67</b>	<b>5,30</b>
Anteil der Werbe- und Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben :				<b>8,97</b>	

- 7 -

Gesamtaussage der Jahresrechnung

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Die Jahresrechnung der „Kinderhilfe PASSO FUNDO eV.“ für 2018 entspricht den gesetzlichen Vorschriften für Vereine und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Kapitallage sowie der Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Vorstand und Mitgliederversammlung beschließen jährlich auf der Basis der zu erwartenden Spendeneinnahmen und des Vortrags an noch nicht zur Auszahlung gebrachten Fördermitteln individuell über die Höhe des Fördereinsatzes.

Bei der Prüfung des Anlagevermögens wurden für die vorhandenen Sachanlagen die Höhe der verrechneten Abschreibungen und die Angemessenheit der zugrundegelegten Nutzungsdauern geprüft.

Für das vorhandene Finanzanlagevermögen wurden Bestätigungen Dritter berücksichtigt.

Für Finanzmittel lagen Bestätigungen der Kontoführer vor, deren Werte in Übereinstimmung mit den gebuchten Endbeständen zum 31.12.2018 stehen.

Eine Kassenprüfung durch gewählte Mitglieder hat im Kalenderjahr 2019 am 09.05.2019 stattgefunden; wir haben an dieser Prüfung teilgenommen.

Die Einnahmenrechnung ist klar und übersichtlich gegliedert.

Die Ausgabenrechnung erfasst neben den eigenen Verwaltungskosten aus der Tätigkeit des Vereins auch die Auszahlung der Fördermittel.

Der Überschuss der Einnahmen über die Verwaltungskosten wird entsprechend der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung im Folgejahr in die Rücklagen eingestellt; die in dem Jahr vorgenommenen Auszahlungen für die satzungsmäßigen Förderzwecke werden als Entnahmen aus den Rücklagen dargestellt. Die im laufenden Wirtschaftsjahr erzielten Einnahmenüberschüsse über die Verwaltungskosten werden im laufenden Jahr analog einem Gewinnvortrag „als aus dem laufenden Jahresergebnis vorgetragene Mittel im Sinne des Förderzwecks“ dargestellt.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit Auswirkungen auf Ansatz, Bewertung und Periodenabgrenzung wurden von uns nicht festgestellt.

- 8 -

Schlussbemerkung und Bescheinigung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer auftragsgemäßen Prüfung der Bücher, Schriften und sonstigen Unterlagen des Vereins "Kinderhilfe PASSO FUNDO eV." in Essen sowie der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die geordnete Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahrs 2018 ( Periode vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 ) sowie die Aufstellung des Vermögens und der Rücklagen zum 31.12.2018 durch den Vorstand des Vereins in der diesem Bericht beiliegenden Fassung den rechtlichen Grundsätzen jährlicher Rechenschaftslegung für rechtsfähige, nicht wirtschaftliche Vereine, auch unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Vorschriften der Abgabenordnung und der Satzung des Vereins.

Bei der Durchführung unserer Prüfung sind uns Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie Tatsachen, die schwerwiegende Verstöße des Vorstands oder von Arbeitnehmern darstellen, nicht bekannt geworden, sodass unsere Prüfung nach unserer Auffassung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Wir haben dabei unsere Prüfung so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße mit wesentlicher Auswirkung auf die Darstellung der Rechnungslegung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Wir haben auch keine Vorgänge festgestellt, die die Gemeinnützigkeit gefährden.

Wir haben bei unseren Arbeiten die IDW- Stellungnahmen zur Rechnungslegung RS HFA 21 und RS HFA 14 ebenso berücksichtigt wie den IDW- Prüfungsstandard PS 750.

Der Verein übt die Tätigkeit einer Spenden sammelnden Organisation aus, die ganz darauf ausgerichtet ist, Geldmittel als freigebige Zuwendungen, gekennzeichnet als ohne Gegenleistung, entgegenzunehmen und für bestimmte Förderzwecke einzusetzen, die in der Satzung des Vereins festgelegt sind. Die Förderzwecke sind im Ausland verankert, in Brasilien, und werden verwirklicht durch Beschlussfassungen des Vorstands des Vereins in Ausübung der Satzungszwecke über Geldzahlungen an Kinderhilfeeinrichtungen in Brasilien. Darüber liegen umfangreiche Verwendungsberichte und Bestätigungen aus Brasilien vor, die jedoch nicht Bestandteil unseres Prüfungsauftrages sind.

Essen, 28. Juni 2019



**TREUHAND-UNION Kirschfink und Höfs**  
**REVISIONSGESELLSCHAFT mbH**  
**Steuerberatungsgesellschaft**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

  
 (Höfs)  
 Wirtschaftsprüfer

## 3.8. Finanzbericht von der Leao XIII 31.12.2018

## EINNAHMEN UND AUSGABEN IM JANUAR ATT 31. DEZEMBER 2018.

1. EINNAHMEN	R\$	€
1.1 Verträge mit der Stadtverwaltung	143.737,76	32.446,45
1.2 Kinderhilfe Passo Fundo e. V	1.494.770,00	337.419,86
1.3 Spenden der Gemeinde	353.684,79	79.838,55
1.4 Projekte	237.589,34	53.631,91
1.5 Finanzielle Einnahmen	7.235,05	1.633,19
1.6 Einnahmen durch Miete	206.002,02	46.501,58
	<b>2.443.018,96</b>	<b>551.471,55</b>

2. BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	R\$	€
2.1 Der Personalaufwand	1.632.172,81	368.436,30
2.2 Nahrung und Kleidung Kosten	66.774,28	15.073,20
2.3 Lehrmaterialien und Verbrauch	31.896,14	7.200,03
2.4 Wasser/Licht/Telefon/Internet/Sicherheit	81.031,12	18.291,45
2.5 Transport / Kraftstoff	10.356,02	2.337,70
2.6 Reparaturen und Erhaltung	40.148,26	9.062,81
2.7 Geschenke für die Kinder	83.882,25	18.935,05
2.8 Verwaltungskosten	112.702,46	25.440,74
2.9 Steueraufwand	1.543,23	348,36
2.10 Finanzaufwendungen	26.803,85	6.050,53
2.11 Immobilien	11.519,87	2.600,42
2.12 Sonstige Aufwendungen/Projekte	121.603,92	27.450,09
2.13 Reservefonds	0,00	0,00
	<b>2.220.434,21</b>	<b>501.226,68</b>

<b>Überschreitung</b>	<b>R\$</b>	<b>222.584,75</b>	<b>€</b>	<b>50.244,86</b>
-----------------------	------------	-------------------	----------	------------------

## Anmerkungen

**2.1 Personalkosten**

Gehälter, Sozialversicherung, garantiefonds (FGTS), 13. Gehalt, transportGutscheine, urlaubsgeld vertragsabschlüsse, ärztliche untersuchungen

**2.8 Verwaltungskosten**

Vertraglich vereinbarten leistungen (buchhaltung, prüfung, rechtsanwälte, software, website, marketing) postgebühren, zeitung und zeitschriften, ausbildung und tagungen, wartung des fahrzeugs, brennstoffe, kondominium



Magali da Silva Passari  
Diretora



Diogo Rota  
Contador - CRC/RS 89.798